



Beschlussprotokoll

für die Sitzung des Ortschaftsrats Ailingen

am 26.01.2023

im Gemeindehaus Berg

öffentlich

TOP 1 Bericht des Vorsitzenden

OV Lipp trägt vor, dass in Berg bereits seit letzten Samstag der Narrenbaum stehe und diesen Samstag der Narrenbaum in Ailingen gestellt werde.

Der PBU (Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt) hat in seiner Sitzung am 24.01.2023 den Neubau des Regenwasserkanals in Buchholz an die Fa. Dobler aus Lindenberg vergeben.

Gestern fand eine interne Besprechung mit den Vereinen zum Neubau der Rotach-Halle statt, hier wurde nochmals das Raumprogramm aus dem Jahr 2018 abgestimmt.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin bemängelt die Bustaktung zwischen Berg und Friedrichshafen, eine Linie über Jettenhausen fehle komplett. Sie bittet um Kontaktaufnahme mit dem Stadtverkehr um dieses Thema anzusprechen.

OV Lipp dankt für die Anregung und die Zusammenstellung der Busverbindungen sowie der der Einwohnerzahlen und Argumente. Man werde auf den Stadtverkehr zugehen und eine entsprechende Rückmeldung geben.

Ein Einwohner dankt für den gelungenen Neujahrsempfang. Er bemängelt, dass es in der Sporthalle zu kalt sei, auch fehle in der Gymnastikhalle noch immer der elektrische Fensterheber.

Der Zustand des Wanderwegs an der Rotach sei sehr schlecht. Außerdem möchte er wissen, wann die Toilette auf dem Friedhof wieder geöffnet werde. Es fehle grundsätzlich an öffentlichen Toiletten im Ort.

Er spricht außerdem das Parken in der Tobelstraße an. Aus seiner Sicht haben es die Busfahrer schwer, da die Straße zu schmal sei.

OV Lipp äußert, dass die Energieeinsparungen auch für öffentliche Gebäude gelten. Sporthallen werden aktuell nur auf 17°C geheizt, durch die Bewegung wird einem entsprechend warm. Bezüglich des elektrischen Fensterhebers werde man nochmals Kontakt mit dem zuständigen Fachamt aufnehmen.

Der Wanderweg entlang der Rotach liege in der Zuständigkeit der städt. Forstverwaltung, das Anliegen wurde bereits übermittelt.

Die Männertoilette auf dem Friedhof Ailingen sei durch einen Brandschaden sehr in Mitleidenschaft gezogen worden. Man werde diese zeitnah renovieren, da man von Handwerkern abhängig ist, könne kein Termin genannt werden.

Das Parken in den Straßen sei nicht zu beanstanden, auch wurde dies bereits beim Stadtverkehr angesprochen. Die Rückmeldung war, dass die parkenden Autos kein Problem für die Busse seien.

Eine Einwohnerin bittet um Aufstellung von Namensschildern, damit man die Ortschaftsräte auch mit Namen ansprechen könne. Die Verwaltung sichert dies zu.

TOP 3 Baugesuche zur Information

Bei beiden Baugesuchen ist die Einspruchsfrist abgelaufen, deshalb werden sie nur zur Information vorgestellt

3.1 Kenntnisgabeverfahren:

Neubau eines Einfamilienwohnhauses, eines Fahrradschuppens und Anlegen von zwei Kfz-Stellplätzen.

Alter Weinberg, Flst.-Nr.: 1551/15

Keine Stellungnahme des SU-PL, da die Vorgaben des BPlan eingehalten wurden.

3.2 Vereinfachtes Verfahren:

Bestehende Doppelhaushälfte mit Einliegerwohnung: Hier: Dachgeschossausbau, Errichten von 2 Dachgauben und Errichten einer Wendeltreppe an der Westfassade, Terrassenerweiterung im Erdgeschoss sowie errichten eines Gartengerätehauses.

Pfannenstiel, Flst.-Nr.: 434/15

Das SU-PL kann dem Dachgeschossausbau zustimmen, es wird darauf hingewiesen, dass keine 3. Wohneinheit entstehen darf (im UG befindet sich bereits eine Einliegerwohnung).

Die GRZ 2 ist bereits um 34 m² überschritten, es werde zusätzliche Fläche versiegelt, das Baufenster wurde bereits überschritten. Es muss ein Baum gepflanzt und der Carport begrünt werden.

Eine gesamte positive Stellungnahme kann nur in Betracht kommen in Verbindung mit dem Rückbau der zusätzlich versiegelten Fläche und einem Teil der Terrasse samt Überdachung

TOP 4 Herstellung von Gräbern auf den städt. Friedhöfen

Vergabe der Leistungen

- Kenntnisnahme

Die Submission für die Ausschreibung der Grabherstellung auf allen städtischen Friedhöfen fand am 15.12.2022 statt. Auf die Ausschreibung hin hat sich nur die Fa. Grabtechnik Bürzle beworben. Diese erhält (der zuständige Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt hat bereits am 24.01.2023 zugestimmt), den Zuschlag für die Herstellung der Gräber auf allen städtischen Friedhöfen (wie bisher). Die Vertragslaufzeit beginnt am 01.02.2023 und endet zunächst am 31.01.2026. Sollte der Vertrag nicht gekündigt werden, verlängert er sich um weitere drei Jahre.

Die bisher geltenden Preise haben sich deutlich erhöht. Eine Neukalkulation der Friedhofsgebühren wird bis auf Weiteres nicht stattfinden, so dass die Preise, die den Bürgern in Rechnung gestellt werden, sich vorerst nicht ändern.

Der Ortschaftsrat nimmt davon Kenntnis.

TOP 5 Verschiedenes und Bekanntgaben

Termine

28.01. Narrenbaumstellen NZ Ailingen und Rathaussturm

Busverbindung Berg

Auch der Ortschaftsrat bittet um Überprüfung der Busverbindung nach Berg. Mit der Abschaffung der Linie 18 gebe es keine direkte Verbindung mehr nach bzw. über Jettenhausen.